

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 33  
  
**Rubrik:** Witze zum Weitererzählen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Witze zum Weitererzählen

Beim Arzt. «Herr Wenger, ich muss Ihnen sagen, dass der Alkohol Ihr Leben sehr verkürzt!»  
«Ja, das stimmt, Herr Doktor. Ich finde auch, dass die Zeit im «Ochsen» immer so schnell vorbeigeht...»

\*

Ein Mann steht lange Zeit schweigend hinter einem Angler. Schliesslich fasst er sich ein Herz und flüstert dem Angler zu: «Beissen sie?»  
«Nur wenn ich wütend bin!»

\*

Im Museum. «Wie alt ist dieses Skelett?»  
«Viertausendundfünfzehn Jahre.»  
«Und fünfzehn? Woher wissen Sie das so genau?»  
«Ganz einfach, das Gerippe war viertausend Jahre alt, als ich hier anfang. Und das ist nun fünfzehn Jahre her...»

\*

«Wie sind Sie mit dem neuen Hörapparat zufrieden, Herr Müller?»  
«Ausgezeichnet! Ich habe mein Testament bereits zum drittenmal geändert...»

\*

Ein Mann kommt zum Arzt: «Herr Doktor, ich fühle mich ständig übergangen!»  
Arzt: «Der Nächste bitte!»

\*

Auf dem Land kommt aufgeregt ein Bauernsohn zu seinem Vater. «Komm schnell, Vater, die Kühe unseres Nachbarn sind

auf unserer Wiese und fressen das schönste Gras!»  
«Nicht aufregen – melken, mein Sohn, melken!»

\*

Ein Berner begibt sich im Zürcher Bahnhof an den Billettschalter und sagt, dass er gerne ein Billett hätte.  
«Was für eines denn?» fragt ihn der freundliche Beamte.  
Der Berner darauf: «Was heiter eso?»

\*

«Wie wäre es mit einem Kuss, mein Fräulein?»  
«Ich habe einen Skrupel!»  
«Das macht nichts. Ich bin gimpft!»

\*

«Vater», will der kleine Sohn wissen, «was ist das zweite Gesicht?»  
«Das haben die Frauen, mein Sohn. Man nennt es Make-up.»

\*

«Ich suche einen spannenden Krimi!»  
Buchhändler: «Nehmen Sie diesen – erst auf der zweitletzten Seite erfährt man, dass der Diener alle umgebracht hat!»

\*

Die Dame kommt zum Arzt. «Herr Doktor, ich huste schrecklich. Was soll ich tun?»  
Der Arzt: «Aber meine gute Frau, Leute, die husten, gehen doch nicht zum Doktor!»  
«Wohin denn?»  
«Ins Theater!»

\*

Er: «Unser Teppich sieht aber sehr schmutzig aus!»  
Sie: «Ja, nächste Woche lasse ich mir wieder einmal einen Staubsauger vorführen!»

Gesammelt von Alexander Moll

## Nebelspalter-Bestellschein für Neuabonnenten

Gratis-Lieferung im Bestell-Monat

Frau / Fr. / Herr  
Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ

Ort

**bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung\*)**  
für ☐ 1 Jahr ☐ 1/2 Jahr ☐ für sich selbst (Adresse wie oben)  
**Beginn am**

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

\* bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

☐ **als Geschenk** für Frau / Fr. / Herrn

Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ

Ort

**Marie von Ebner-Eschenbach:**  
*Als eine Frau lesen lernte,  
trat die Frauenfrage in die Welt.*

**Nebelspalter**



Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43  
Frauenseite: Ilse Frank  
Der Nebelspalter erscheint jeden  
Dienstag

**Abonnementspreise Schweiz:**  
3 Monate Fr. 21.—, 12 Monate Fr. 68.—  
**Abonnementspreise Europa\*:**  
6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—  
**Abonnementspreise Uebersee\*:**  
6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—  
\* Luftpostpreise auf Anfrage  
Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.  
Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.  
Telefon 071/41 43 43

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

**Inseraten-Annahme**  
Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66  
Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

**Insertionspreise:**  
Nach Tarif 1979/1  
**Inseraten-Annahmeschluss**  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

## In nächster Nummer:



Hanns U. Christen fragt:

## Finden Sie Basel auch so widerlich?

## Hans Sigg meldet Neues von der Erfinderfront Augustins Ratschläge für energiebewusste Autofahrer